



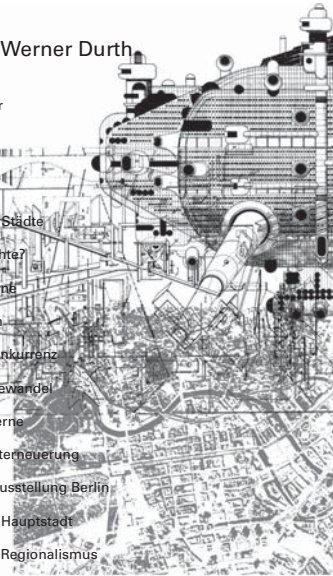
Vorlesung

**Architektur und Städtebau im 20. Jahrhundert 1960-2000**

Prof. Dr.-Ing. Werner Durth

Dienstags 16.40 Uhr  
 Hörsaal 60/93

- Strukturwandel der Städte
- Urbanität durch Dichte?
- Visionen der Moderne
- Protestbewegungen
- Interkommunale Konkurrenz
- Nostalgie und Wertewandel
- Wege zur Postmoderne
- Strategien der Stadterneuerung
- Internationale Bauausstellung Berlin
- Die Suche nach der Hauptstadt
- Globalisierung und Regionalismus
- Die Wiederentdeckung der Landschaft



Seminare

**Welche Moderne? II**  
**Lektüreseminar zum Begriff der Moderne**  
 Prof. Dr.-Ing. Werner Durth / Dr. Jörn Düwel

Dienstags 18.30 - 20.00 Uhr  
 Raum 436  
 25 Teilnehmer

Nach den Debatten um eine Kultur der „Postmoderne“ werden gegenwärtig in Kultur- und Gesellschaftswissenschaften Begriffe einer Neuen, Zweiten und Dritten Moderne diskutiert. Anhand ausgewählter Texte sollen entsprechende Thesen erörtert und auf aktuelle Tendenzen der Architektur bezogen werden.



**Architektur und Stadtplanung zur Zeit des Kalten Krieges in Europa: Osteuropa und die Sowjetunion**  
 Prof. Dr. Bohdan Tschertes / Dr. Jörn Düwel

Blockveranstaltung und Exkursion  
 Raum 436  
 25 Teilnehmer

19. April  
 5. und 6. Mai  
 16. und 17. Juni  
 30. Juni und 1. Juli  
 16.-25. Juli

Vorstellung / Referatvergabe  
 1935-1955 Stalinismus in Architektur und Stadt  
 1955-1979 Wertewandel im Sozialismus  
 1980-2000 Stagnation und Umbbruch  
 Exkursion: Warschau - Lwiv - Kiew - Charkow - Lwiv - Budapest



**Bauausstellungen III**  
 Prof. Dr.-Ing. Werner Durth / Sandra Wagner, MA

Blockseminar und Exkursion  
 Raum 436  
 20 Teilnehmer

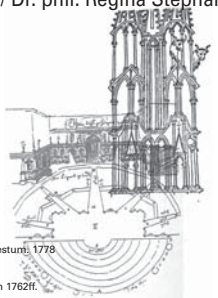
- Mittwoch 19. April: Rückblick und Einführung / Vergabe der Referate
- Freitag 26. Mai: Internationale Bauausstellung Berlin 1987
- Freitag 9. Juni: Internationale Bauausstellung Emscher Park 1999
- Donnerstag 22. Juni -
- Sonntag 25. Juni: Exkursion Ruhrgebiet
- Mittwoch 5. Juli: Schlussbesprechung



**Architekten reisen I**  
 Prof. Dr.-Ing. Werner Durth / Dr. phil. Regina Stephan

Mittwochs 14:30-16:00  
 Raum 436  
 25 Teilnehmer

Einführung und Referatsvergabe  
 Villard de Honnecourt: Bauhüttenbuch  
 Giuliano de Sangallo: Barberinischer Codex  
 Heinrich Schickard: Italienreise 1599  
 Peter Paul Rubens: I Palazzi di Genova. 1622  
 Joseph Furtenbach: Itinerarium Italiae. 1627  
 Inigo Jones: Italienische Reise 1613-1615  
 William Salmon: Palladio Londinensis. 1734  
 Gianlorenzo Bernini in Paris 1665.  
 Nicodème Tessin in Frankreich 1697  
 Leonard Sturm: Baumeister-Akademie... 1702  
 Antoine Desgodets: Antike Bauten Roms. 1682  
 Giovanni Battista Piranesi: Tempelruinen von Paestum. 1778  
 Erdmannsdorffs Reisen  
 Heinrich Gentz: Über Sizilien. 1792  
 Stuart / Revett. The Antiquities of Athens. London 1762ff.



Proseminar/Propädeutikum

**Architekten - Werke - Wirkungen**  
 Dr. Jörn Düwel

Mittwochs 9.00 - 10.30 Uhr  
 Raum 436  
 Beginn: 19. April

- Überblick / Referatvergabe
- Buckminster Fuller
- Günther Behnisch
- Aldo Rossi
- Oswald Mathias Ungers
- Hermann Herzberger
- Renzo Piano
- Richard Rogers
- Robert Venturi
- Frank O. Gehry
- Norman Foster
- Rem Koolhaas
- Schlussdiskussion



**Architektur sehen, beschreiben, verstehen**  
**Einführung in die Architekturbeschreibung und -terminologie**  
 Dr. phil. Regina Stephan / Sandra Wagner M.A.

Dienstags 14:00-15:30  
 Raum 436  
 25 Teilnehmer

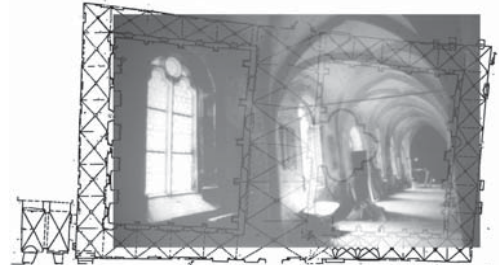
- Aufgabe, Zielsetzung, Referatvorstellung und -vergabe
- Vorläufer und Ausgangspunkte der Moderne
- Säulenordnungen
- Kombinationsmöglichkeiten
- Säulenarchitektur am Beispiel des Bautypus Pantheon
- Terminologie und Baudetails der Romanik
- Terminologie und Baudetails der Gotik
- Original und Neuinterpretation der Gotik
- Renaissance / Manierismus: Theorie und Hauptexempel
- Terminologie und Baudetails in Barock/Rokoko
- Klassizismus / Romantik / Neostile des 19. Jh.
- Eisenkonstruktionen, Art Nouveau und Jugendstil
- Vor Ort in Darmstadt



Baufaufnahme

**Domkreuzgang Regensburg**  
 Dipl.-Ing. Helge Svenshon

Einwöchige Kampagne in der 29. Kalenderwoche  
 Erste Besprechung: Montag, 17.04.00 14.00 Uhr Raum 436  
 18 - 21 Teilnehmer



Der Regensburger Domkreuzgang, der im Zentrum eines der wichtigsten frühmittelalterlichen Bezirke der ehemaligen Reichsstadt liegt, ist in seiner Entwicklungsgeschichte nur unzureichend bekannt und erforscht. Ziel der Bauaufnahme ist die vollständige zeichnerische Dokumentation der architektonischen Zusammenhänge dieses bedeutenden mittelalterlichen Baus. Die Aufmaßkampagne findet im Rahmen der Expo 2000 im Verbund mit den Universitäten München, Bamberg und der Fachhochschule Regensburg statt. Die Ergebnisse der Bauaufnahme werden Grundlage für die geplante Sanierung und die zukünftige wissenschaftliche Bearbeitung des Kreuzgangs sein.